

Rundbrief Nr. 1

Schuljahr 2024/25

30. August 2024

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

„**Gott ist unser Licht und wir wollen Licht sein füreinander**“ – so lautete das Thema unseres Schuljahreseröffnungsgottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche. In diesem Bewusstsein wollen wir dieses neue Schuljahr unter Gottes Segen stellen. Uns allen wünsche ich dazu viel Zuversicht, Aufmerksamkeit füreinander und natürlich Gesundheit und viel Lernerfolg!

Neue Schülerinnen und Schüler



Herzlich heißen wir 96 Fünftklässler neu in unserer Schulgemeinschaft willkommen! Stimmungsvoll begleitet von der Bläserklasse 6a (Hr. Rivinius) und der Chorklasse 6b (Hr. Hartleif) feierte Schulseelsorgerin Beatrix Mählmann mit den neuen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern den Einschulungsgottesdienst. „**Unter einem guten Stern**“ – mit diesem Motto begrüßten der Schulleiter, die Orientierungsstufenleiterin Frau Kronewald, die Patenschüler (Herr Orth) und der Vorsitzende des Schulelternbeirats Herr Petrak die Neuankömmlinge. Während die Kinder mit ihren Klassenleitern Frau Schmidt, Herrn Hennes und Herrn Hartleif ein erstes Mal ihre neuen Räume inspizierten,

lud der Förderverein die Eltern zum Austausch und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Nach diesem gelungenen Start wünschen wir allen ein gutes Ankommen im Cusanus-Gymnasium und viel Freude in den ersten Schulwochen!

Genauso freuen wir uns über alle Schülerinnen und Schüler, die neu zu uns in die Mittel- und Oberstufe gewechselt sind. Auch ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg!

Mit 837 Schülerinnen und Schülern (473 Mädchen, 364 Jungen) sind wir in dieses Schuljahr gestartet. 77 % sind katholisch, 19 % evangelisch, 2,3 % orthodox, wenige Schülerinnen und Schüler gehören einer anderen oder keiner Religion an. Das Lehrerkollegium besteht aus 67 Voll- und Teilzeitlehrkräften, darunter vier Vertretungslehrkräften und vier beurlaubten Kolleginnen und Kollegen. Hinzu kommen vier Instrumentallehrkräfte von der Musikschule der Stadt Koblenz. Dank der guten Personalisierung haben wir auch in diesem Schuljahr keinen strukturellen Ausfall zu verzeichnen und können alle Fächer mit der vollen Stundenzahl unterrichten.

Neu in unserem Kollegium

Drei neue Kolleginnen und Kollegen sowie vier Vertretungslehrkräfte heißen wir zum Schuljahr 2024/25 am Cusanus-Gymnasium willkommen: Herr **Mauritius Heimermann** unterrichtet die Fächer Mathematik und Chemie. Er kommt als bereits erfahrener Lehrer vom Oranien-campus in Altendiez an unsere Schule. Nach ihrem Referendariat in Kaiserslautern ist Frau **Laura Kublik** zu uns gestoßen. Sie unterrichtet die Fächer Chemie und Biologie. Frau **Maren Schug** war nach ihrem Referendariat in Daun zunächst als Vertretungslehrkraft für Mathematik und Biologie tätig und ist nun fest an unsere Schule gewechselt.

Sehr froh sind wir auch, dass wir vier Vertretungslehrkräfte für die derzeit beurlaubten Kollegen (Herr Grotthaus, Frau Bartsch, Frau Weber) engagieren konnten: Herr Ilja Wolf (Mathematik und Physik), Frau Johanna Ehmer (Mathematik und Physik) und Herr Jan Biedinger (Geschichte und Sport), die sich noch im Studium befinden, haben unser volles Zutrauen für ihren Einsatz in den Jahrgangsstufen 7-10. Dankbar sind wir Frau Ursula Rupprecht, die als Pensionärin auch in diesem Jahr nochmals im Fach Mathematik (Klassen 6) aushilft.

Allen genannten Kolleginnen und Kollegen wünschen wir ein gutes Ankommen und eine erfolgreiche Zeit am Cusanus-Gymnasium.

Schulsozialarbeit

Auch in diesem Schuljahr können wir auf die Unterstützung seitens der Schulsozialarbeit bauen.

Das Team der Schulsozialarbeit besteht aus Frau Bourry und Frau Pichel. Die Beratungen finden innerhalb der Schule im Büro der Schulsozialarbeit, in Raum 130, statt. Die Termine können bei Bedarf auch in den Räumlichkeiten des Caritasverbandes Koblenz e.V. stattfinden.

Neben verschiedensten Gruppen- und Klassenangeboten unterstützt und berät die Schulsozialarbeit in unterschiedlichsten Belastungssituationen. Dazu gehören zum Beispiel folgende Themen: Freundschaften, Organisation im (Schul-)Alltag, Konflikte mit Eltern/Kindern, Trennung/Scheidung, psychische Erkrankungen, Ängste, Stress, Ausgrenzung, Mobbing, Erziehung, Pubertät, (Lern-)Motivation, Leistungsabfall u.a.m.

Die Kontaktaufnahme kann schriftlich oder telefonisch unter den unten genannten Kontaktdaten erfolgen. Es sind auch Termine nach 16 Uhr möglich. Schülerinnen und Schüler können zudem persönlich vorbeikommen oder den Kontakt über den Schulmessenger nutzen.

Die Inhalte der Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos.



Laura Pichel

Montags und
dienstags

Freitags nach
Vereinbarung

0151 50951283

pichel@caritas-
koblenz.de



Ulrike Bourry

Mittwochs und
donnerstags

Freitags nach
Vereinbarung

0151 65243162

bourry@caritas-
koblenz.de

Pädagogische Begleitgespräche

Nach den guten Erfahrungen des ersten Durchganges wollen wir in diesem Jahr erneut mit allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und erstmals auch der Klassen 10 pädagogische Begleitgespräche führen. Im Bildungs- und Erziehungskonzept unserer Schule von 2016 haben wir als Ziel formuliert, junge Menschen als Persönlichkeiten zu stärken und sie zu einem Leben in Gemeinschaft, Nächstenliebe und Verantwortung zu befähigen. Eine Voraussetzung dafür ist die Fähigkeit, sich selbst und die eigene Position innerhalb der Klassen- und Schulgemeinschaft zu reflektieren. Gelingt diese Selbstwahrnehmung, so können Schülerinnen und Schüler auch besser mit Belastungen umgehen, die z.B. im Zusammenhang mit Leistungssituationen und Konflikten vorkommen. Eine Balance von Anspannung und Entspannung sowie von Arbeit und Freizeit spielt dabei eine große Rolle.

Neben diesen grundsätzlichen Überlegungen haben wir in den vergangenen Jahren von Seiten unserer Schülerinnen und Schüler verstärkt das Bedürfnis wahrgenommen, dass diese mit ihren Anliegen und Sorgen gehört und ernst genommen werden wollen.

Vor diesem Hintergrund hat sich unsere Schule im Schuljahr 2023/24 entschlossen, in einer Pilotphase *pädagogische Begleitgespräche* in der Jahrgangsstufe 9 zu erproben, die für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend sind. Dabei soll es darum gehen, ein offenes Ohr für

unsere Schülerinnen und Schüler zu haben, ihre Selbstwahrnehmung und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken sowie einen achtsamen Umgang mit Stärken und Schwächen ungeachtet der schulischen Leistungen einzuüben.

Nach der Pilotphase im vergangenen Jahr fand eine breite Evaluation statt. Auf dieser Grundlage haben wir uns in einem Beschluss der Gesamtkonferenz im Mai 2024 mit großer Mehrheit für die Fortführung des Projektes entschieden.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und ihre Eltern erhalten am **Montag, dem 2. September 2024**, über die Konzeption und Durchführung genauere Informationen.

Wichtige Hinweise

- *Beurlaubungen*

Beurlaubungen **unmittelbar vor und nach** den Ferien dürfen grundsätzlich nicht ausgesprochen werden. Sie, liebe Eltern, bitten wir, dies in Ihrer Reiseplanung für die Ferien zu berücksichtigen.

- *Verlassen des Schulgeländes*

An Tagen, an denen der Unterricht **vorzeitig** endet, dürfen Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 das Schulgelände **nach der letzten Unterrichtsstunde** vorzeitig verlassen. Schülern der Klassenstufen 5-8 ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung der Eltern gestattet.

Bitte beachten Sie dazu das Beiblatt mit dem Rückmeldeabschnitt – letzte Seite dieses Rundbriefs!

In Pausen und Freistunden dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 das Schulgelände **nicht verlassen, es sei denn**, sie haben dazu die **ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft**. Diese wird **nur in begründeten Einzelfällen** erteilt.

Diese Regelung gilt **auch für Freistunden nach der sechsten Stunde** vor Beginn des Nachmittagsunterrichts. Auch hier dürfen **nur Oberstufenschüler** sowie jene Schüler der **Klassen 9 und 10** das Schulgelände verlassen, die dafür eine **schriftliche Einverständniserklärung der Eltern** vorgelegt haben. Das Verlassen des Schulgeländes führt dazu, dass die Haftung der Schule und der gesetzliche Versicherungsschutz erlöschen. Lediglich der direkte Schulweg ist gesetzlich versichert. Alle, die nach dem Vormittagsunterricht eine Freistunde haben, können die Zeit im **Foyer**, auf dem **Schulhof**, in der **Bibliothek** oder in unserem **Schülerbistro** verbringen.

- *Änderungen persönlicher Angaben*

Wichtig: Bitte teilen Sie uns **umgehend** schriftlich (an das Sekretariat!) mit, wenn sich im persönlichen Umfeld des Kindes Änderungen ergeben (Anschriften, Telefonnummern oder die Erziehungsberechtigung)!

- *Dieben keine Chance!*

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren appellieren wir nochmals eindringlich an alle Schülerinnen und Schüler, nach Möglichkeit keine größeren Geldbeträge und Wertgegenstände mit in die Schule zu bringen. **Niemals sollten Wertsachen unbeaufsichtigt im Klassenraum liegen bleiben.** Wertsachen sollen möglichst immer in den Schließfächern gelagert oder während des Sportunterrichts mit in die Halle genommen und dort nach den Anweisungen der Lehrkräfte deponiert werden.

- *Bevorzugte Zeiten für Elterngespräche (Sprechstunden)*

Eine Übersicht über die bevorzugten Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer finden Sie in den nächsten Tagen auf unserer Homepage. Sofern Sie diese angebotenen Sprechzeiten aus einem besonderen Anlass für ein Gespräch nutzen möchten, bitten wir Sie, sich am besten direkt per Mail zwei bis drei Tage **vorher anzumelden**. Die Liste der dienstlichen Mailadressen aller Lehrkräfte finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Sollte kein besonderer Anlass gegeben sein, bitten wir Sie, die Gesprächszeiten an unserem **Elternsprechtag** zu nutzen, der für **Freitag, den 15.11.2024**, vorgesehen ist.

Anzahl der vorgesehenen Klassenarbeiten in den Jahrgangsstufen 5-10

Fach	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10
Deutsch: Aufsätze/Diktate	3/1	3/1	3/1	3/1	4/0	4/0
Englisch (1. Fremdsprache ab Kl. 5)	3	4	4	4	4	4
Latein (2. Fremdsprache ab Kl. 6)	-	4	4	4	4	4
Französisch (2. Fremdspr. ab Kl. 6)	-	3	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4	4	4
Französisch (3. freiw. Fremdspr.)	-	-	-	-	4	4
Latein (3. freiw. Fremdspr.)	-	-	-	-	4	4

Besondere Termine der nächsten Monate

Mo	02.09.2024		Elternabende zur Wahl der Klassenelternsprecher
Do/Fr	05.-06.09.2024		Photoaktion
Fr	06.09.2024	18.00	Vortrag Bischof Dr. Stephan Ackermann; Vortreffen aller Romfahrer im Klangraum
Di-Mi	19./20.9.2023		Berufsberatungsmesse Vocatium
Di-Mi	24.-25.09.2024		GIDO – „Gestärkt in die Oberstufe“ - Einführungstage für die Jgst. 11
Di	01.10.2024	14.00	Gesamtkonferenz
Fr-Fr	11.-18.10.2024		10. Pilger- und Studienfahrt nach Rom

Unterrichtsfreie Tage im zweiten Schulhalbjahr:

13.09.2024	Pädagogischer Tag des Kollegiums
02.12.2024	Ausgleichstag <u>für die Mitwirkenden</u> am Adventsbasar (30.11.)
03.02.2025	Pädagogische Konferenzen
27.02.-04.03.2025	Bewegliche Ferientage an Karneval
30.05.2025	Freitag nach Christi Himmelfahrt
20.06.2025	Freitag nach Fronleichnam

Den vollständigen Terminkalender für das erste Halbjahr finden Sie jeweils auf unserer Homepage (www.cusanus-gymnasium.de). Bitte beachten Sie: Der Terminkalender wird regelmäßig aktualisiert. Vergewissern Sie sich deshalb von Zeit zu Zeit über Änderungen und weitere Termine.

Katholisches Forum mit Bischof Stephan am Freitag, 6.9.2024

Herzlich einladen möchten wir Sie zum nächsten Vortragsabend des Katholischen Forum am **Freitag, den 6. September 2024 um 18:00 Uhr** im Klangraum.

Im Vorfeld unserer zehnten Pilger- und Studienfahrt nach Rom, an der mehr als 230 Eltern, Schüler, Lehrer und Freunde unserer Schule teilnehmen, kommt **Bischof Dr. Stephan Ackermann** zu uns, um die Romfahrer und alle Interessierten ein wenig auf Rom einzustimmen. Sein Vortrag heißt:

**„Se non è vero, è ben trovato.
Ein persönlicher Streifzug durch Rom“**

„Wenn es auch nicht wahr ist, so ist es doch gut erfunden“, so lautet in Rom ein gern zitierter Spruch. Er zeugt nicht nur von der jahrtausendealten Fabulierlust der Römer, sondern beschreibt auch ein Talent von Romführerinnen und -führern. Mag jemandem die Ewige Stadt mit ihren Schätzen noch so sehr vertraut sein, es bleiben immer Fragen von Pilgern und Touristen, bei denen auch die erfahrensten Kenner passen müssen. Da heißt es dann, mit guten Geschichten zu improvisieren ...

In dem Vortrag gibt Bischof Ackermann, der in Rom studiert hat, in persönlicher Weise, anekdotisch gewürzt, Einblicke und Tipps für Romreisende. Dabei fehlt auch nicht ein Blick auf die aktuelle kirchliche Lage.

Anmeldung (für Interessierte, die nicht zu den Romfahrern gehören) unter www.anmelden-keb.de/69521

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Euch und uns allen wünsche ich im neuen Schuljahr Gesundheit, gutes Gelingen, Freude und Gottes Segen!

Mit herzlichem Gruß



(Carl Josef Reitz, Schulleiter)

**Vorschau auf weitere geplante Veranstaltungen
des Katholischen Forums Koblenz in diesem Jahr**

Nähere Informationen zu den einzelnen Vorträgen finden Sie [hier](#).

Hoffnung für die Katholische Kirche? Weltsynode und Synodaler Weg in Deutschland

Donnerstag, 14. November 2024, 19.00 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Johanna Rahner, Universität Tübingen, Mitglied im Zentralkomitee der Deutschen Katholiken

Anmeldung unter www.anmelden-keb.de/69555

In Gottes Ohr. Die Kunst poetischer Gottesrede

Montag, 9. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Referent: Prof. em. Dr. Hans-Joachim Höhn

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem CV Philisterzirkel Confluentia zu Koblenz statt.

Anmeldung unter www.anmelden-keb.de/69557

Veranstalter des Katholischen Forums Koblenz:

Bischöfliches Cusanus-Gymnasium - Katholische Erwachsenenbildung Koblenz - Katholische Hochschulgemeinde Koblenz - Pastoraler Raum Koblenz - Universität Koblenz, Institut für Katholische Theologie - Vinzenz Pallotti University Vallendar

Jugendamt Koblenz → ! Schutz von Minderjährigen bei KindeswohlgefährdungTel.: 0261 – 129-0, jugendamt@stadt.koblenz.de

→ Hilfen zur Erziehung (u.a. Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand, i-Kraft)

Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Neuwied → Stationär (im Krisenfall)

Tel.: 02631 – 39440 - Am Carmen-Sylva-Garten 6-10a, 56564 Neuwied

Johanniter-Tagesklinik Koblenz → Ambulant (nur nach Terminabstimmung)

Tel.: 0261 – 204040 – Koblenzer Str. 157b (neben dem Stift-KH), 56073 Koblenz

Kinder- und Jugendtelefon → Nummer gegen Kummer: 116111**Kinderschutzdienst Koblenz →** Tel.: 0261 – 38899, info@kinderschutzdienst-ko.de→ Beratung und Begleitung bei sexualisierter, körperlicher, psychischer **Gewalt** &... bei **Vernachlässigung** / Hilfestellung bei **Verdacht auf sexualisierte Gewalt****Kindeswohlgefährdung → INSOFA (Insoweit erfahrene Fachkräfte)****Fragen zu Kindeswohlgefährdung**, Unterstützung bei deren **Einschätzung** und weiteren Schritten:

- Sozialdienst Katholischer Frauen Koblenz e.V., Tel.: 0261 / 30 42 40
- Kinderschutzdienst Koblenz, Tel.: 0261 / 3 88 99
- Lebenshilfe Koblenz e.V., Tel.: 0261 / 96 3553 000
- Jugendhilfswerk e.V., Tel.: 0261 / 91 46 425

Lebensberatung Koblenz → Erziehung / Trennung / Scheidung / EheKath. Lebensberatung: Hohenzollernstr. 132, Tel.: 0261 – 37531, sekretariat.lb.koblenz@bistum-trier.deDiakonie: Mainzer Str. 73, Tel. 0261 91561 25, eb@kirchenkreis-koblenz.de**Patientenservice Tel. 116117 → Unterstützung bei Suche v. Ärzt*innen/ Psychotherapeut*innen****Pro Familia →** Beratung bei **sexuellen Übergriffen unter** Kindern und JugendlichenTel.: 0261 – 34812, koblenz@profamilia.de**Schulpsychologisches Beratungszentrum Koblenz**0671 – 97012550, beratungszentrum.koblenz@pl.rlp.de→ Beratung zu **schulbezogenen** Themen (Verhaltensauffälligkeiten, Mobbing, Unterrichtsentwicklung)**Zentrum für ambulante Suchtkrankenhilfe (ZAS) Koblenz**Tel.: 0261 – 667570 – E-Mail: zas_koblenz@caritas-koblenz.de

→ Beratung bei Suchtproblemen mit Alkohol, Nikotin, illegalen Drogen, Glücksspiel, ...

Bitte diese Seite ausdrucken und den unteren Abschnitt bis 11.9.2024 unterschrieben bei der Klassenleitung abgeben!

Mitteilung zur Rechtslage bei vorzeitig beendetem Unterricht

- Schüler der Klassenstufen 5-8 dürfen das Schulgelände, wenn der Unterricht früher als geplant endet, nur dann verlassen, wenn die Eltern sich damit einverstanden erklärt haben.
- Schülern ab der Jahrgangsstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen **Beendigung** des Unterrichts freigestellt.
- In beiden Fällen gilt: Eine Haftung der Schule ist nach dem Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist nur für den direkten Heimweg gewährleistet.

Nur für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8:

(Diesen Abschnitt bitte nach Unterschrift abtrennen und **bis Mittwoch, den 11.09.2024,**

an die Klassenleitung zurückgeben!)

Mitteilung betr. vorzeitiger Beendigung des Unterrichtes

Schülername _____ Klasse _____

Von der „Mitteilung zur Rechtslage bei vorzeitig beendetem Unterricht“ habe ich Kenntnis genommen.

Mein Sohn/meine Tochter darf das Schulgelände
bei vorzeitig beendetem Unterricht verlassen nicht verlassen.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern